Ich habe mich im Herrn besonders gefreut, dass ihr eure Sorge für mich wieder einmal entfalten konntet. Ihr hattet schon daran gedacht, aber es fehlte euch die Gelegenheit dazu.
Ich sage das nicht, weil ich etwa Mangel leide.
Denn ich habe gelernt, mich in jeder Lage zurechtzufinden. Mir fehlt nichts mehr, seit ich eure Gaben erhielt. **Philipper 4, 10,11,18**

Im Bereich der Mennonitengemeinde Nkwanta gibt es mittlerweile über 1000 Mitglieder in 38 Spar- und Darlehensgruppen.
Drei Personen wurden angestellt, um den Aufbau der Gruppe anzuleiten, Schulungen durchzuführen und um die Gruppen bei den wöchentlichen Treffen jeweils ca. ein Jahr lang zu begleiten.
In den Schulungen und den regelmäßigen wöchentlichen Treffen lernen die Gruppenmitglieder einen neuen Umgang mit ihrem Geld. Sie machen die Erfahrung, das auch kleine Beträge, wenn sie regelmäßig zurück gelegt werden, den Grundstock für eine größere Investition bilden können. Bei den wöchentlichen Treffen wird der jeweilige Sparbeitrag in in die gemeinsame Kasse eingezahlt. Nach und nach können die Mitglieder dann ein Darlehen bei der Gruppe beantragen. Die Gelder können sie dann z.B. zum Kauf von Saatgut nutzen, oder eine Händlerin kann mehr Fische auf einmal für den Markt kaufen und ihr Gewinn wird größer. Die Gruppen achten selbst auf die Bedingungen für einen Kredit und auch darauf, dass dieser pünktlich und vollständig zurück gezahlt wird.
Im vergangenen Jahr gab es für Mitarbeiter und VertreterInnen aus den Gruppen eine Fortbildung, um das Wissen über „Management von Kleinunternehmen“ zu fördern. Bislang läuft das Spar- und Darlehensprogramm über die Strukturen der Mennonitengemeinden. Es ist aber selbstverständlich, dass die Spargruppen für alle Interessierten offen sind - die Gruppe entscheidet über die Mitgliedsanträge.

Zur Zeit überlegen wir als Hilfswerk mit den Partnern vor Ort, ob es machbar und sinnvoll ist, eine staatlich registrierte Hilfsorganisation aufzubauen. So wäre es möglich diese einfache und doch nachhaltige Form von Existenzsicherung in Ghana noch viel mehr zu verbreiten.
Wenn der vertrauensvolle Umgang von Glaubensgeschwistern in einer Gemeinde als Modell für das Miteinander in einer Spargruppe dient, dann ist die Botschaft von der Liebe Gottes auf der Straße angekommen.

Spar- und Darlehensgruppen-Existenzgründungen auf die einfache Art !

Mit ganz einfachen Mitteln organisieren sich die Gruppen selbst. Eine stabile und geräumige Stahlkiste (Bild oben) enthält das ganze Büro.
Zum Öffnen der Kiste sind zwei Personen notwendig, da die Kiste mit zwei Schlössern versperrt ist.
Der Inhalt besteht aus den Unterlagen, den angesparten Beträgen, den notwendigen Stempeln und Formularen und dem Kassenbuch. (Bild unten)
Im Kassenbuch werden alle Ein- und Auszahlungen aufgeschrieben.
Wer nicht schreiben kann, bestätigt die Richtigkeit des jeweiligen Eintrags mit einem Daumenabdruck.

Zuwendungsbestätigung
für Spenden bis 200,-- Euro

Der umseitige Betrag wurde dem **Mennonitischen Hilfswerk e.V.** zugewendet. Bis 200,00 € gilt der von Ihrer Bank, Sparkasse oder Postamt abgestempelte Quittungsbeleg mit Ihrem Kontoauszug als Zuwendungsbestätigung.
Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zu mildtätigen und anderen als besonders förderungswürdig anerkannten gemeinnützigen Zwecken verwendet wird.
Gemäß Freistellungsbescheid d.d. Finanzamt Ingostadt St.Nr. 124/109/8101K01 vom 17.06. 2014 sind wir als gemeinsnützigen und mildtätigen Zwecken dienend im Sinne der §§ 51 ff AO dienend anerkannt und §5 Abs. 1 Nr 9 KstG vom der Körperschaftssteuer befreit.

...so gehe hin und tue desgleichen
Lukas 10,37

Diesem Auftrag Jesu, aus dem Gleichnis vom barmherzigen Samariter, wollen wir folgen. Deine/Ihre Spende wird dazu beitragen, bedürftigen und Not leidenden Menschen zu helfen, ihre Lebenssituation zu verbessern. Sie ist Beweis von der Liebe und Gnade Gottes für diese Menschen.

Mennonitisches Hilfswerk e.V.

Kann man ein gestohlenes Motorrad ersetzten?

Die Spar- und Darlehensgruppen der Mennonitengemeinde Nkwanta/Ghana sind in einem großen Gebiet verstreut. Um auch die entfernten Gruppen wöchentlich besuchen zu können, haben wir (das MH) für das Projekt ein Motorrad angeschafft. Doch in diesem Sommer war eine räuberische Bande in diesem weitläufigen, ländlichen Gebiet unterwegs. Immer wieder wurden Motoradfahrer mit vorgehaltener Waffe überfallen und zur Herausgabe des Fahrzeugs genötigt. So ist es auch Raphael Nkpedzi, dem Betreuer der abgelegenen Spargruppen passiert.
Kann ein gestohlenes Motorrad ersetzt werden? Godstime Badazu, der Projektleiter beantwortete diese unausgesprochene Frage wie folgt:
„Die Vereinbarung lautet, dass die Gemeinde sich um den Unterhalt des Motorades kümmert – Das ist jetzt der Ernstfall. Wir wollen es gemeinsam schaffen, dass es ohne Hilfe von außen geht.“
Die Mitglieder in den Spargruppen in Nkwanta haben beschlossen, dass jedes Gruppenmitglied 4 Cedi (ca. 0,80 Euro) für den Kauf eines Motorades dazu gibt. Damit wurde das erste Fahrzeug gekauft. Jetzt haben die weiter entfernten Gruppen auch ihre Hilfe angeboten und so ist nun geplant, ein zweites Motorrad zu kaufen. Dann können endlich auch die Orte, die noch weiter entlegenen sind, betreut werden.
Es ist schön zu sehen, dass Menschen die selbst Hilfe erhalten haben, nun selbst zu Helferinnen und Helfern werden und anderen helfen.

Das vorgestellte Projekt steht auch als Beispiel für unsere Hilfe in anderen Teilen der Welt. Dank Eurer/Ihrer Spenden können Menschen neue Hoffnung für ihr Leben erfahren.